

Bezirksamt Pankow von Berlin

Abteilung Soziales und Gesundheit
Qualitätsentwicklung, Planung und Koordination des
öffentlichen Gesundheitsdienstes
Psychiatriekoordination



Einwilligungs- und Schweigepflichtentbindungserklärung für das Steuerungsgremium Psychiatrie Pankow (16.04.2024)

Name: _____ Vorname: _____ Geburtsdatum: _____

Anschrift: _____

Um ein passendes Angebot nach der Maßgabe der § 113 Abs. 1 und 2 Nr. 2 und Nr. 5, Abs. 3 i.V.m. § 78 und 81 SGB IX für mich zu finden und zu Beratungszwecken ist es erforderlich, dass die unten genannten Mitglieder des Steuerungsgremiums Psychiatrie des Bezirks Pankow von Berlin Kenntnis von meinen persönlichen Daten, insbesondere zu meiner gesundheitlichen und sozialen Situation und zur geplanten Betreuungsform, erhalten.

Am Steuerungsgremium Psychiatrie des Bezirkes Pankow nehmen die nachfolgenden Mitglieder teil:

- die Psychiatriekoordinatorin Frau Vivien Werk / Vertretung
- Teilhabepflicht des Bezirks und ggf. anderer Bezirke
- Sozialpsychiatrischer Dienst
- Leistungserbringende der bezirklichen Pflichtversorgung:
- Albatros gGmbH
- Albert-Schweitzer-Stiftung Wohnen & Betreuen
- ABZ Ambulantes Betreuungszentrum GmbH
- DER STEG gGmbH
- GeBeWo gGmbH
- Internationaler Bund
- Kaspar-Hauser-Stiftung
- Lebensmut gGmbH
- MeG
- My Way gGmbH
- Pinel gGmbH
- PRENZLKOMM soziale Dienstleistungen gGmbH
- STELLWERK Berlin GbR
- Stiftung Sinnvolle Lebensgestaltung im Alter GmbH
- VIA Perspektiven gGmbH
- WIB – Weißenseer Integrationsbetriebe GmbH
- ZeitRaum gGmbH
- Alexianer St. Joseph Krankenhauses Berlin Weißensee

Sollten Sie mit der Teilnahme einzelner Träger nicht einverstanden sein, so können Sie diese durch Streichen auf dem Formular von der Teilnahme zur Vorstellung ausschließen.

Ich erkläre mich einverstanden, dass alle Mitglieder des Steuerungsgremium Psychiatrie über die Inhalte der für die Beratung erforderlichen ärztlichen, psychologischen oder sozialpsychiatrischen Gutachten informiert werden können und darüber beraten dürfen, um eine für mich geeignete Maßnahme vorzuschlagen. Ich erkläre mich außerdem einverstanden, dass diese Daten zum Zwecke der bezirklichen und städtischen Gesundheitsberichterstattung verarbeitet werden dürfen. Wenn es in diesem Rahmen zu Veröffentlichungen unter Einbeziehung meiner Daten kommt, so dürfen diese

lediglich in aggregierte (zusammengefasste) Statistiken einfließen. Zu keinem Zeitpunkt dürfen Auswertungen veröffentlicht werden, die mich als Person identifizierbar machen.

Alle Mitglieder unterliegen außerhalb des Steuerungsgremiums Psychiatrie der Schweigepflicht und beachten den Datenschutz. Für die Einhaltung datenschutzrechtlicher Bestimmungen sind alle Mitglieder des Steuerungsgremiums verpflichtet, die im Rahmen dieser Tätigkeit bekanntwerdende Informationen streng vertraulich zu behandeln. Es liegt eine Verpflichtungserklärung zur Verschwiegenheit von allen Teilnehmenden vor.

An der Sitzung des Gremiums möchte ich selbst teilnehmen ja nein

Ich wünsche eine anonyme Vorstellung ja nein

Die Anlage 1 habe ich zur Kenntnis genommen ja nein

Die vorliegende Erklärung, insbesondere die Entbindung der Schweigepflicht, kann ich jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.

Datum

Unterschrift der Klientin/des Klienten

ggf. Unterschrift rechtliche Betreuung

Bezirksamt Pankow von Berlin

Abteilung Soziales und Gesundheit
Qualitätsentwicklung, Planung und Koordination des
öffentlichen Gesundheitsdienstes
Psychiatriekoordination



Anlage 1

Information zum Steuerungsgremium Psychiatrie

Was ist ein Steuerungsgremium?

Das Steuerungsgremium, das nach § 10 Abs. 4 PsychKG eingerichtet wurde, setzt sich zusammen aus den Mitarbeitenden des Sozialpsychiatrischen Dienstes, dem Teilhabefachdienst (Soziales), dem SJKH und den Leistungserbringenden. In gemeinsamer Verantwortung erfolgt die Vermittlung in das gemeindepsychiatrische Versorgungssystem in Pankow. Im Steuerungsgremium Pankow sind die in der Einwilligungs- und Schweigepflichtentbindungserklärung aufgeführten Teilnehmenden vertreten. Anderweitig Beteiligte können nach Absprache teilnehmen.

Was ist das Ziel des Steuerungsgremiums?

Der Teilhabefachdienst des bezirklichen Amtes für Soziales beurteilt, ob bei Ihnen eine Behinderung im Sinne des SGB IX vorliegt und gewährt Ihnen gegebenenfalls Leistungen der Eingliederungshilfe nach SGB IX. Dazu ist es erforderlich, dass eine medizinisch-psychologische Diagnose vorliegt, die in aller Regel der Sozialpsychiatrische Dienst des zuständigen Gesundheitsamtes oder der zuständige Geschäftsbereich des LaGeSo erstellt.

Nach Durchführung der Bedarfsermittlung einschließlich ggf. der Durchführung der Gesamtplan- und Teilhabekonferenz beteiligt in der Regel der Teilhabefachdienst das Steuerungsgremium.

Ziel der Arbeit des Steuerungsgremiums Psychiatrie ist es, Ihnen gemäß Ihrer Situation und Ihres Wunsch- und Wahlrechtes eine Empfehlung zu einem geeigneten Leistungserbringenden auszusprechen. Sie sind nicht an diese Empfehlung gebunden. Folgen Sie der Empfehlung, hat der Leistungserbringer dies im Rahmen der Versorgungsverpflichtung nach dem PsychKG zu ermöglichen.

Frau Werk, die Psychiatriekoordinatorin, oder eine Vertretung, leitet die Sitzung und achtet darauf, dass nur diejenigen personenbezogenen Daten offenbar werden, die für eine Entscheidung des Steuerungsgremiums unentbehrlich sind.

In jedem Fall erfolgt eine Vorstellung und Abstimmung im Steuerungsgremium nur mit Ihrem Einverständnis und nach Unterschrift der Einwilligungs- und Schweigepflichtentbindungserklärung.

Ist Ihre Teilnahme erforderlich?

Nein, Sie müssen nicht teilnehmen! Aber Sie haben das Recht, an der Sitzung teilzunehmen und für sich selbst zu sprechen.

Diese kurze Information gibt Ihnen einen ersten Einblick in die Arbeit des Steuerungsgremiums Psychiatrie. Ausführlichere Informationen zum Steuerungsgremium können Sie bei der Psychiatriekoordinatorin Ihres Bezirkes, Frau Werk (Telefon: 90295 5017), erhalten.

Informationen zum Datenschutz

Datenschutzerklärung

Gemäß den Vorgaben der Art. 13, 14 und 21 der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) informieren wir Sie hiermit über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten sowie Ihre diesbezüglichen Datenschutzrechte. Um zu gewährleisten, dass Sie in vollem Umfang über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen der Bearbeitung Ihres Anliegens informiert sind, nehmen Sie bitte nachstehende Information zu Kenntnis.

1. VERANTWORTLICHER IM SINNE DES Art. 4 Nr. 7 DSGVO

Bezirksamt Pankow von Berlin, Breite Str. 24a - 26, 13187 Berlin; Postanschrift: 13062 Berlin, Postfach 730 113; Tel. 030 / 90295 - 0; E-Mail: poststelle@ba-pankow.berlin.de

2. KONTAKTDATEN UNSERES DATENSCHUTZBEAUFTRAGTEN

Behördlicher Datenschutzbeauftragter

**Bezirksamt Pankow von Berlin, Breite Str. 24a – 26, 13187 Berlin; 030 / 90295 – 2791
E-Mail: datenschutz@ba-pankow.berlin.de**

3. ZWECKE UND RECHTSGRUNDLAGEN DER VERARBEITUNG

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten im Einklang mit den Bestimmungen der europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und anderer Datenschutzgesetze.

Zweck der Verarbeitung sind ausschließlich die Vermittlung einer Leistung nach § 113 Abs. 1 und 2 Nr. 2 und Nr. 5, Abs. 3 i.V.m. § 78 und 81 SGB IX (Betreutes Wohnen, Therapeutische Wohngemeinschaft, Tagesstätte, Besondere Wohnform) sowie die Gesundheitsberichterstattung nach § 4 bis 6 des Gesetzes über den öffentlichen Gesundheitsdienst (Gesundheitsdienst-Gesetz – GDG).

Die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung erfolgt auf Basis Ihrer Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO.

Die Einwilligung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden.

4. KATEGORIEN PERSONENBEZOGENER DATEN

Wir verarbeiten nur Daten, die mit der Bearbeitung Ihres Anliegens in Zusammenhang stehen. Dies sind Vor- und Nachname, Adresse, Unterstützungsbedarf, Erkrankung und bspw. soziales Umfeld.

5. EMPFÄNGER DER DATEN

Wir geben Ihre personenbezogenen Daten nur innerhalb des Steuerungsgremiums des Bezirkes Pankow von Berlin und ausschließlich an die Bereiche und Personen weiter, die diese Daten zur Bearbeitung Ihres Anliegens benötigen. Sollte eine Überleitung in einen anderen Bezirk – auf Ihren Wunsch hin – erfolgen, müssen Sie die Einwilligungs- und Schweigepflichtentbindungserklärung für den anderen Bezirk unterzeichnen.

6. DAUER DER DATENSPEICHERUNG

Die Daten werden gelöscht, wenn sie für die Zwecke, für die sie erhoben oder auf sonstige Weise verarbeitet wurden, nicht mehr notwendig sind.

Bezirksamt Pankow von Berlin

Abteilung Soziales und Gesundheit
Qualitätsentwicklung, Planung und Koordination des
öffentlichen Gesundheitsdienstes
Psychiatriekoordination



7. IHRE RECHTE

Sie haben das Recht gemäß Art. 7 Abs. 3 DSGVO Ihre einmal erteilte Einwilligung jederzeit gegenüber uns zu widerrufen. Dies hat zur Folge, dass wir die Datenverarbeitung, die auf dieser Einwilligung beruhte, für die Zukunft nicht mehr fortführen dürfen. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen.

Sie haben das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO, das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DSGVO, das Recht auf Löschung nach Art. 17 DSGVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO, das Recht auf Mitteilung nach Art. 19 DSGVO sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit nach Art. 20 DSGVO. Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei der **Berliner Beauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit, Friedrichstr. 219, 10969 Berlin (Aufsichtsbehörde)**, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt. Das Beschwerderecht besteht unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs.

Soweit die Verarbeitung von Daten auf Grundlage Ihrer Einwilligung erfolgt, sind Sie nach Art. 7 DSGVO berechtigt, die Einwilligung in die Verwendung Ihrer personenbezogenen Daten jederzeit zu widerrufen.

Zur Wahrung Ihrer Rechte können Sie sich unter den in Ziffer 1 angegebenen Kontaktdaten an uns wenden.